

Rahmenprogramm Burghausen

zur Bayerisch-Oberösterreichischen
Landesausstellung 2012



27. April bis 4. November 2012

Burghausen Braunau Mattighofen

VERBÜNDET VERFEINDET VERSCHWÄGERT

BAYERN UND ÖSTERREICH

BAYERISCH-OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2012

27. April – 4. November 2012



 **Sparkasse**
Altötting-Mühldorf
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

Partner

der Stadt Burghausen
im Rahmen der
Landesausstellung 2012



**Liebe Besucherinnen und Besucher
der Landesausstellung 2012,
liebe Burghauserinnen
und Burghauser,**

„Bayern und Österreich“, so lautet
das Motto der diesjährigen ge-
meinsamen Landesausstellung des
Freistaats Bayern und des Landes

Oberösterreich, die in Burghausen, Braunau und Mattighofen stattfindet. Was wäre da naheliegender, als ein Rahmenprogramm mit möglichst vielen einheimischen Gruppen und Künstlern, die diesseits und jenseits der Salzach beheimatet sind, unter diesem Leitthema zu gestalten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine abwechslungsreiche Mischung aus Konzerten, Vorträgen, Ausstellungen und Festen, die Sie zum Besuch und zum Verweilen in Burghausen einladen. Genießen Sie nach einer spannenden und hochinteressanten Landesausstellung auf der weltlängsten Burg kulturelle und kulinarische Höhepunkte und entdecken Sie Burghausen in seiner ganzen Vielfalt.

Ich bin mir sicher, dass Sie in unserem Programm, das zusätzlich zu unserem jährlichen Veranstaltungskalender erscheint, so viele Anregungen und interessante Termine finden, dass Sie gerne öfter nach Burghausen kommen, um die Stadt und ihr besonderes Flair in den nächsten Monaten zu erleben.

Mein Dank gilt allen Gruppierungen und Künstlern, die dieses reichhaltige Angebot mit ihrem Einsatz ermöglichen und den Verantwortlichen vor und hinter den Kulissen, die diese Vielfalt zusammengestellt haben, besonders auch unseren Freunden im Bezirk Braunau. Ganz herzlich danke ich der Sparkasse Altötting-Mühldorf, die wir als Partner für das Rahmenprogramm gewinnen konnten.

Ihnen allen wünsche ich in der Ausstellung spannende Stunden, erlebnisreiche Geschichte und Geschichten, einen angenehmen Aufenthalt in Burghausen und viel Spaß beim Besuch der zahlreichen Veranstaltungen in unserem Rahmenprogramm.

Hans Steindl
Erster Bürgermeister



Rahmenprogramm

Datum	Veranstaltung	Seite
27.4. – 4.11.	Haus der Fotografie: Sonderausstellung „Habsburg und Wittelsbach“	S. 8
27.4. – 4.11.	Kunst-Installation: „Burgfenster“	S. 9
27.4. – 4.11.	VHS-Fotogruppe: Ausstellung „Das Mittelalter aus Sicht eines Fotografen“	S. 10
27.4.	Cabaret des Grauens: Kabarett „Die HL. Midsommernacht“	S. 11
28.4.	Kabarett „Die HL. Midsommernacht“	S. 11
29.4.	Kabarett „Die HL. Midsommernacht“	S. 11
30.4.	Kabarett „Die HL. Midsommernacht“	S. 11
3.5.	Die Konradis: Konzert „[bàssdscho]“	S. 12
3.5.	VHS: Vortrag „Die Landesausstellung 2012 – Ziele und Inhalte des Burghauser Teils“	S. 13
5.5.	Die Konradis: Konzert „[bàssdscho]“	S. 12
5.5.	Brückenfest	S. 15
5.5.	Duo Palas: Renaissancekonzert	S. 16
6.5.	Historische Zeitreise	S. 17
8.5.	Die Konradis: Konzert „[bàssdscho]“	S. 12
9.5.	F.X. Gruber-Gemeinschaft: Vortrag „Die Landesausstellung 2012 – Ziele und Inhalte des Ranshofener/Mattighofener Teils“	S. 14
10.5.	Musikmeile auf der Burg	S. 18
12.5.	Burghauser Kammerorchester und Musikfreunde Braunau-Simbach: Grenzüberschreitendes Konzert	S. 19
16.5.	Kabarett „Die HL. Midsommernacht“	S. 11
17.5.	Kabarett „Die HL. Midsommernacht“	S. 11
18.5.	Kabarett „Die HL. Midsommernacht“	S. 11
19.5.	Kabarett „Die HL. Midsommernacht“	S. 11
24.5.	VHS: Vortrag „Das Herzogtum Bayern und die Entstehung Österreichs“	S. 13
24.5.	Kabarett „Die HL. Midsommernacht“	S. 11
25.5.	Kabarett „Die HL. Midsommernacht“	S. 11
26.5.	Kabarett „Die HL. Midsommernacht“	S. 11

April

Mai

Juni

Datum	Veranstaltung	Seite
2.6.	Duo Palas: Renaissancekonzert	S. 16
6.6.	F.X. Gruber-Gemeinschaft: Vortrag „Salzachschiiffahrt im Mittelalter“	S. 14
8.6. – 9.6.	Historische Sonnwendfeier	S. 20
10.6.	Mittagskonzert mit Blasmusik	S. 21
14.6.	VHS: Vortrag „Werkstattbericht: Wie wird eine Landesausstellung geplant und organisiert?“	S. 13
16.6.	Historische Zeitreise	S. 17
16.6.	Neues Ensemble 2012 für Alte Musik	S. 22
23.6.– 24.6.	Klostermarkt Raitenhaslach	S. 23
24.6.	Heinrich Wimmer: Orgelkonzert „Grenzgänger Bayern – Österreich“	S. 24
28.6.	VHS: Vortrag „Virtuelle Rekonstrukti- on der Burg Burghausen“	S. 13
4.7.	F.X. Gruber-Gemeinschaft: Vortrag „Bayerische Volkserhebung 1705/1706“	S. 14
6.7. – 8.7.	Historisches Burgfest	S. 25
7.7.	Duo Palas: Renaissancekonzert	S. 16
8.7.	Big Band-Meeting	S. 26
19.7.	VHS: Vortrag „Burgen in Bayern und Oberösterreich“	S. 13
21.7.	Chor und Orchester der Kapuziner- Kirche: Kirchenkonzert	S. 27
26.7.	VHS: Vortrag „Bayerischer Adel bei- derseits von Inn und Salzach“	S. 13
28.7.	camerata burgensis und Freunde: Konzert „Spätmittelalter trifft auf Renaissance“	S. 28

Juli

Datum	Veranstaltung	Seite
4.8.	Duo Palas: Renaissancekonzert	S. 16
8.8.	F.X. Gruber-Gemeinschaft: Vortrag „Zwischen bayerischem Löwen und österreichischem Adler. Das Innviertel im Jahr 1779.“	S. 14
11.8.	Weinfest in den Gruben	S. 29
1.9.	Duo Palas: Renaissancekonzert	S. 16
5.9.	F.X. Gruber-Gemeinschaft: Vortrag „Kunst des Mittelalters im Innviertel“	S. 14
15.9.	Historische Zeitreise	S. 17
16.9. – 7.10.	Kunstaussstellung: „über-Brücken“	S. 30
22.9.	Historischer Abgabenzug	S. 31
27.9.	VHS: Vortrag „Die Kirche von Passau und ihre Bedeutung für die Entwick- lung Österreichs“	S. 13
3.10.	F.X. Gruber-Gemeinschaft: Vortrag „Aus dem Leben des Schiff- meisters Fink“	S. 14
6.10.	Duo Palas: Renaissancekonzert	S. 16
6.10.	Nacht der offenen Kirchen	S. 32
7.10.	Historische Zeitreise	S. 17
11.10.	VHS: Vortrag „Henker, Huren und Vaganten – Randgruppen im Mittel- alter“	S. 13
12.10.	Jakob David Rattinger: Konzert „Welt der 7 Saiten“	S. 33
13.10.	Salzachbrettll	S. 34
14.10.	Neues Ensemble 2012 für Alte Musik	S. 22
17. 10.– 21.10.	Festival: Ritterfilme	S. 35
26.10.	Ludwig-Senfl-Chor: Konzert „Gesellige Zeiten“	S. 36

August

September

Oktober



Gerhard Nixdorf, Burghausen



J. Albert, München, um 1885 ¹



Habsburg und Wittelsbach: Fotografen und Fotografien

Das im 19. Jahrhundert noch junge Medium Fotografie begeisterte bereits in den Anfängen einzelne Angehörige der Häuser Habsburg und Wittelsbach. Mit Prinzessin Therese von Bayern (1850-1925) und Erzherzog Heinrich Ferdinand von Habsburg – Lothringen (1878-1969) stellen wir zwei fotografierende Mitglieder der beiden Familien vor. Aufnahmen, Apparate und Dokumente erzählen von ihrer frühen fotografischen Tätigkeit. Einen nahen und persönlichen Blick auf die beiden Dynastien im 20. Jahrhundert ermöglichen zudem zahlreiche Porträt- und Familienaufnahmen. Sie geben dem Beziehungsgeflecht der beiden Herrscherhäuser ein Gesicht.

HAUS DER FOTOGRAFIE

Am Beginn der Burganlage erwarten Sie historische Aufnahmen zur Stadtgeschichte, 600 Apparate aus allen Zeiten sowie die Präsentation früher fotografischer Verfahren aus 170 Jahren Fotogeschichte. Ein weiteres Highlight stellt die Galerie für Zeitgenössische Fotografie dar.

Die Burg im Rahmen

Die weltlängste Burg in Burghausen ist wohl eine der Hauptattraktionen der Landesausstellung 2012. Als Wahrzeichen von Burghausen bekommt sie zu gegebenem Anlass einen Rahmen.

Dass Burghausen in jeglicher Hinsicht aus dem Rahmen fällt, bzw. der Rahmen aus dem Bild fällt, erkennt man spätestens bei der Besichtigung des Burgfensters, einer 6x6 Meter großen Holzkonstruktion auf der Napoleons Höhe. Die Besucher der Landesausstellung sind eingeladen, sich in das Burgfenster zu stellen und so ein Teil von Burghausens „geneigteter“ Ansicht zu werden.



Veranstalter: Haus der Fotografie
Dr. Robert-Gerlich-Museum
Ort: Burg 1
Zeit: 27.4. bis 4.11.
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt: frei mit Ticket der Landesausstellung

Veranstalter: Stadt Burghausen
Stefan Esterbauer
Ort: Napoleons Höhe
Zeit: 27.4. bis 4.11.
Eintritt: frei



Das Mittelalter aus der Sicht eines Fotografen

Auch die Fotogruppe der VHS Burghausen setzt sich kreativ mit der Thematik Landesaussstellung auseinander. Im neuen Eingangsbereich des Stadtmuseums, dem Begrüßungsraum für Gruppen, präsentiert die engagierte Truppe von Fotokünstlern Nachinszenierungen und künstlerische Verfremdungen von mittelalterlichen Gemälden der staatlichen Gemäldesammlung in der Hauptburg.

Die Welt der Fotografie wird immer vielfältiger und unüberschaubarer. Die Fotogruppe gibt ihren Teilnehmern in Kursen und Workshops Gelegenheit, ihr fotografisches Talent zu entdecken und künstlerisch auszudrücken. Sie bereichert seit Jahren Burghausens Kulturleben mit hochkarätigen Ausstellungen.

Ein kabarettistisches Streiflicht durchs Mittelalter

Der Himmel hat genug von den Querelen, die das ach so finstere Mittelalter im Allgemeinen und das Bayerische und Österreichische im Besonderen ausmachen. Kloster- und Nationengründungen, Analphabetismus, Grenzstreitigkeiten, Geldsorgen und Staatsbankrott - dem Heiland platzt der Kragen und die von den Gläubigen erwartete Apokalypse wird auf das Jahr 1000 festgesetzt - doch vorher wird das Weltgericht abgehalten: Muss es denn sein? Kann man den Bayern und den Österreichern nicht das eine oder andere nachsehen? Was bringt die Zukunft? Und ist denn wirklich alles so schlimm?

Das Cabaret des Grauens geht in seinem ersten grenzübergreifenden Kabarettprogramm neue Wege. 5 Schauspieler, ein Thron und das Weltgericht ziehen durch die gemeinsame Landesaussstellung 2012 und liefern neue Erkenntnisse über diese hektische Zeit, die ihre Spuren bis heute hinterlassen hat.

Veranstalter:

Ort:

Zeit:

Eintritt:

VHS-Fotogruppe Burghausen
Eingangsbereich Stadtmuseum
(Hauptburg)
27.4. bis 4.11.
frei

Veranstalter:

Ort:

Termine:

Zeit:

Eintritt:

Cabaret des Grauens

In den Gruben 166

Fr. 27.4. (Premiere), Sa. 28.4. / So. 29.4.
Mo. 30.4. / Mi. 16.5. / Do. 17.5. / Fr. 18.5.
Sa. 19.5. / Do. 24.5. / Fr. 25.5. / Sa. 26.5.

Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

16,00 / 10,00 Euro (ermäßigt)

Ausstellung

Kabarett



Benefizkonzert „[bässdscho]“

Mit [bässdscho] beantworten derzeit die Sänger des Burghauser Vokalensembles „Die Konradis“ die Frage hinsichtlich ihres diesjährigen Jubiläums. Aus einer Faschingslaune heraus entstand im Jahr 2002 diese A-cappella-Formation der Pfarrgemeinde St. Konrad, die mit frischen und frechen A-cappella-Liedern diesmal nicht nur ihr 10-jähriges Bestehen feiern, sondern auch dieses reflektieren möchte.

Dabei werden auch die langjährigen bayerisch-österreichischen Beziehungen und Unterschiede im bereits 7. Benefizkonzert-Programm der 8 Sänger hintergründig beleuchtet und kommentiert. Neben Klassikern aus dem Repertoire der Konradis sind auch Ohrwürmer der jüngeren Musikgeschichte zu hören.



Veranstalter: Die Konradis
Ort: Bürgerhaus
Termine: Do. 3.5. / Sa. 5.5. / Di. 8.5.
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 12,00 / 6,00 Euro (ermäßigt)

Konzert

„Die Landesausstellung 2012 - Ziele und Inhalte des Burghauser Teils“

Do. 3.5.

Dr. Wolfgang Jahn

„Das Herzogtum Bayern und die Entstehung Österreichs“

Do. 24.5.

Prof. Heinz Dopsch

„Werkstattbericht: Wie wird eine Landesausstellung geplant und organisiert?“

Do. 14.6.

Dr. Wolfgang Jahn

„Virtuelle Rekonstruktion der Burg Burghausen“

Do. 28.6.

Dr. Joachim Zeune

„Burgen in Bayern und Oberösterreich“

Do. 19.7.

Dr. Michael Weithmann

„Bayerischer Adel beiderseits von Inn und Salzach“

Do. 26.7.

Meinrad Schroll

„Die Kirche von Passau und ihre Bedeutung für die Entwicklung Österreichs“

Do. 27.9.

Dr. Herbert Wurster

„Henker, Huren und Vaganten – Randgruppen im Mittelalter“

Do. 11.10.

Prof. Heinz Dopsch

Veranstalter: VHS Burghausen
Ort: Helmbrechtsaal
Termine: Do. 3.5. / Do. 24.5. / Do. 14.6. / Do. 28.6. / Do. 19.7. / Do. 26.7. / Do. 27.9. / Do. 11.10.
Zeit: 20.00 Uhr
Eintritt: frei

Vortragsreihe

„Die Landesausstellung 2012 -
Ziele und Inhalte des Ranshofener/
Mattighofener Teils“

Mi. 9.5.

Dr. Elisabeth Vavra

„SalzachschiFFfahrt im Mittelalter“

Mi. 6.6.

Josef Drbal

„Bayerische Volkserhebung 1705/1706“

Mi. 4.7.

Mag. Gerald Ecker

„Zwischen bayerischem Löwen und
österreichischem Adler.
Das Innviertel im Jahr 1779 – Ursachen, Hinter-
gründe und Folgen der Abtretung an Österreich“

Mi. 8.8.

Mag. Florian Schwanninger

„Kunst des Mittelalters im Innviertel“

Mi. 5.9.

Mag. Norbert Loidol

„Aus dem Leben des Schiffmeisters Fink –
Einpersonenstück“

Mi. 3.10.

Josef Drbal



Zauber auf der Salzach

Das Brückenfest erstreckt sich vom Stadtplatz Burghausen über die Alte Brücke in den Ortsteil Ach der österreichischen Nachbargemeinde Hochburg-Ach und steht unter dem Motto „Grenzenlos feiern und genießen“.

Schmankerl der heimischen Gastronomen diesseits und jenseits der Salzach und Musik unterschiedlichster Couleur, dargeboten von lokalen Gruppen aus Bayern und Österreich, unterhalten die Besucher „herent und drent“ und laden zum „grenzenlosen“ Flanieren, aber auch zum Verweilen und „Ratschen“ mit den Nachbarn ein.

Ein spektakuläres Feuerwerk der besonderen Art auf der Salzach, das von Zillen in der Flussmitte aus abgefeuert wird, sorgt für eine Vielzahl fantastischer Effekte.

Zusätzlich wird am Bichl in der Mitte der Burghauser Gröben von den Freunden der Altstadt für Speis und Trank und musikalische Unterhaltung gesorgt.

Veranstalter: F.X. Gruber-Gemeinschaft
Ort: Franz Xaver Gruber-Gewölbe, Hochburg
(neben Stiftungsgasthof)
Termine: Mi. 9.5. / Mi. 6.6. / Mi. 4.7. / Mi. 8.8.
Mi. 5.9. / Mi. 3.10.
Zeit: 20.00 Uhr
Eintritt: frei

Veranstalter: Stadt Burghausen
Gemeinde Hochburg-Ach
Burghausen / Ach
Ort:
Zeit: Sa. 5.5., ab 16 Uhr
Eintritt: frei

Fest

Feuerwerk



Eine musikalische Reise in die Zeit der Renaissance

Das späte 15. und das 16. Jahrhundert war das Zeitalter der großen Entdeckungen, auch in musikalischer Hinsicht. In ganz Europa schufen Meister grandiose Werke, die je nach vorhandenem Instrumentarium in unterschiedlichsten Konstellationen (meist Chöre, Streicher, Bläser, Orgel) erklangen. Daneben wirkten Lautenisten in herausragenden Positionen an den Fürstenhöfen, die Sangeskunst erblühte in immer neuen Formen, auch die Harfe hatte, wie sich anhand von Gemälden weithin erkennen lässt, ihre besondere Bedeutung im Musikleben. Das „Duo Palas“ – mit Marion (Gesang, Harfe) und Bernhard Furtner (Laute, Vihuela) – aus Burghausen, das sich nach dem Palas der Hauptburg benannt hat, entführt die Besucher in das Zeitalter der Renaissance. Zu hören sind Lieder sowie Solo- und Duo-Werke für Renaissancelaute, Vihuela und Harfe aus Deutschland, Spanien, Italien, England, Frankreich und Polen. Auch kleine Ausflüge in das Mittelalter und in die Zeit des Barocks bereichern das Programm in der stolzen alten Herzogsburg.

Durch sechs Jahrhunderte heimischer Geschichte

Lassen Sie sich von den Akteuren der Herzogstadt Burghausen entführen auf eine Reise in längst vergangene Zeiten. Angelehnt an die diesjährig stattfindende Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung erleben Sie eine schwungvolle Reise durch sechs Jahrhunderte Burghäuser- und Bayerischer Geschichte.

Werden Sie Zeuge, wie eine schreckliche Nachricht an den Hof des Grafen zu Burghausen gebracht wird. Nehmen Sie teil an einem Dorffest mit Musik und Tanz und bestaunen sie allerlei sonderbare Waren. Lauschen Sie den Worten von Wernher der Gartenaere, wie er am Hofe sein neuestes Werk vorträgt.

Sehen Sie zu, wie ein Ritter für den Kampf angekleidet wird. Erleben Sie den Einzug siegreicher Kriegsknechte und lauschen Sie deren blumigen Erzählungen. Aber auch bei einer Ratssitzung, bei der es um Marktrechte geht, dürfen Sie dabei sein. Zum Abschluss begleiten Sie uns noch an den Hof der Herzogin Hedwig, wo Sie nicht nur Glanz, sondern auch Schattenseiten dieser bewegten Zeit erleben!

Veranstalter: Duo Palas
Ort: Elisabethkapelle (Hauptburg)
Termine: Sa. 5.5. / Sa. 2.6. / Sa. 7.7. / Sa. 4.8.
 Sa. 1.9. / Sa. 6.10.
Zeit: 17.00 Uhr
Eintritt: frei

Veranstalter: Herzogstadt Burghausen e.V.
Ort: Hauptburg
Termine: So. 6.5. / Sa. 16.6. / Sa. 15.9. / So. 7.10.
Zeit: jeweils um 13.30 Uhr und 16.00 Uhr
Eintritt: 9,00 / 5,00 Euro (Kinder ab 6 Jahren)

Konzert

Theater



Foto: Richard Schuster

Konzerte der Musikschule Burghausen

Anlässlich der Landesausstellung veranstaltet die städtische Musikschule ihre 15. Musikmeile erstmals auf der Burg zu Burghausen. Über 200 Mitwirkende bringen die „Meile“ auf der weltlängsten Burg zum Klingen und laden ein zum Flanieren, Entspannen und Genießen. Die Musikschülerinnen und -schüler haben mit ihren Lehrkräften Programme aus Klassik, Jazz, Rock und Pop einstudiert und präsentieren diese auf mehreren Bühnen. Dazwischen gibt es Straßenmusik.

Bei Regen wird die Veranstaltung in die Musikschule verlegt, dort sind die Programme von 17.15 bis 18.15 Uhr zu hören.



Bayerisch-österreichischer Musikgenuss

Erstmals musizieren das Burghauser Kammerorchester und das Orchester der Musikfreunde Braunau-Simbach gemeinsam. Unter der Leitung des deutschen Dirigenten Markus Fohr, langjähriger prägender Leiter der Braunauer Konzerte, arbeiten die beiden Orchester diesmal mit einem Weltklasse-Virtuos zusammen.

Für das wohl bedeutendste romantische Violinkonzert, jenes von Johannes Brahms, konnte Benjamin Schmid gewonnen werden, der charismatische Geiger aus Salzburg, der in den großen internationalen Musikzentren daheim ist. Beliebte Klassik verbindet sich im Programm mit besonderer Musik des 20. Jahrhunderts.

Zur spritzigen italienischen Ouvertüre von Franz Schubert in C-Dur und zu mitreißenden Slawischen Tänzen Antonin Dvořáks kommt die Serenade op. 10 für doppeltes Streichorchester von Gottfried von Einem, ein Werk eines österreichischen Klassikers der Moderne. Exquisite Klangerlebnisse vom Feinsten sind zu erwarten.

Veranstalter: Musikschule der Stadt Burghausen
Ort: Plätze, Ecken, Nischen auf dem Weg durch die Burg
Zeit: Do. 10. 5. von 17.00 bis 19.00 Uhr, bei Regen 17.15 bis 18.15 Uhr in der Musikschule
Eintritt: frei

Veranstalter: Burghauser Kammerorchester
Ort/Zeit: Sa. 12.5. Stadtsaal, 19.00 Uhr
Eintritt: 20,00 / 18,00 Euro (Schüler)
Veranstalter: Musikfreunde Braunau-Simbach
Ort/Zeit: So. 13.5. Stadtpfarrkirche Braunau, 20.00 Uhr



Historienspektakel vor malerischer Burgkulisse

Wie durch Geisterhand ist über Nacht eine bunte Zeltstadt entstanden. Der bayerische Herzog Wilhelm IV. und seine Gemahlin Jacobäa Maria von Baden sind mit all ihrer Pracht gekommen! Auch der Vizedom und die herzoglichen Regierungsräte sowie die Räte der Stadt sind dabei. Gekommen sind sie alle, um den Feiern beizuwohnen, die in dem Entzünden des großen Johannisfeuers den Höhepunkt finden werden. In ihren bunten Zelten könnt Ihr sie sitzen sehen an gar festlich geschmückten Tafeln. Das alles wird bewacht vom mächtigen Pulverturm, der herübergrüßt mit seinem keck sitzenden Dach und die Hochfläche samt allen Feiernden überwacht.

Das Schnauben der Pferde vermischt sich mit dem Donnern ihrer Hufe, wenn tapfere Recken zu Ehren ihrer Edeldamen sich wacker im Turnier messen. Aber nicht Lanze gegen Lanze, nein, geritten wird nach italienischer Manier. Sieger wird nicht der Stärkste, sondern der Schnellste und Geschickteste sein.

Drent und herent der Salzach

Vier Blasorchester aus Oberösterreich und Oberbayern gestalten zusammen das Mittagskonzert am Burghauser Stadtplatz. Um 10.30 Uhr marschieren die Musiker sternförmig zum Stadtplatz und beginnen dort mit ihrem Spiel unter dem Motto „Drent und herent der Salzach“. Abwechselnd präsentieren die Kapellen ein anspruchsvolles und buntes Programm, welches um 13.00 Uhr mit gemeinsam gespielten Kompositionen seinen Höhepunkt erreicht.

Mitwirkende Kapellen:

Trachtenmusikkapelle Tarsdorf
 Dirigent: Josef Esterbauer
 Musikkapelle Hochburg-Ach
 Dirigent: Anton Geisberger
 Werkkapelle der Wacker Chemie AG
 Dirigent: Christian Kremser
 Musikkapelle St. Georg Mehring-Raitenhaslach e.V.
 Dirigent: Bernhard Waas

Veranstalter: Herzogstadt Burghausen e.V.
 Ort: Bergerhof-Gelände
 Zeit: Fr. 8.6. und Sa. 9.6.
 Eintritt: frei

Veranstalter: Mitwirkende Kapellen
 Ort: Stadtplatz
 Zeit: So. 10.6., 10.30 Uhr
 Eintritt: frei

Fest

Turnier

Konzert



Im Auf und Ab der Gefühle

Musik wandert durch die Herzen der Menschen, wo sie auf Gefühle in uns stößt und Erinnerungen wach ruft. Friede und Freude empfinden wir im harmonischen Wohlklang, Leidenschaft im gesungenen Wettstreit. Trauer und Tod spiegeln sich in der Vergänglichkeit eines absterbenden, sich verlierenden Tones.

Die musikalische Reise in längst vergangene Zeiten führt uns in drei Länder. Von Deutschland aus schreiten wir in höfischer Manier einer Chaconne nach Frankreich, staunen über die Lebendigkeit der italienischen Passacaglia, horchen in einer fast sakralen Stille zu, „when I am laid...“ das Ende besingt.

Ein Auf und Ab der Gefühle, die wir und Sie in unseren Konzerten wiederfinden.

Künstlerische Leitung: Jakob David Rattinger und 9 MusikerInnen und SängerInnen aus Burghausen und Umgebung

Köstlichkeiten aus Klöstern

Der Geist Hildegards von Bingen beseelt diesen besonderen Markt in der Idylle des ehemaligen Zisterzienserklosters Raitenhaslach bei Burghausen: 24 Klöster aus vier Ländern bieten ihre Köstlichkeiten aus eigener Herstellung, aus biologischem Anbau und nach alten Rezepten an. So bäckt Helmut Gragger vom Stift St. Florian in Ansfelden (Österreich) vor Ort seine wohlschmeckenden Käse- und Knoblauchstangen im Holzofen. Ordensschwester Doris, Bayerns einzige Braumeisterin, gibt dem würzigen Bier der Klosterbrauerei Mallersdorf die unverkennbare Note. Zu den kulinarischen Aromen mischen sich die Blumendüfte der Klostergärtnerei Gars am Inn, deren Pflanzen den romantischen Klostergarten schmücken.



Veranstalter: Kulturrat der Stadt Burghausen
Ort: Aula Kurfürst-Maximilian-Gymnasium
Zeit: Sa. 16.6., 20.00 Uhr
 So. 14.10., 18.00 Uhr
Eintritt: 15,00 / 7,00 Euro
 (Schüler und Studenten)

Veranstalter: Burghauser Touristik GmbH
Ort: Kloster Raitenhaslach
Termine: Sa. 23.6. und So. 24.6.
Zeit: 10.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt: frei



Orgelkonzert „Grenzgänger Bayern – Österreich“

Das Orgelkonzert mit Heinrich Wimmer an der Anton-Bayr-Orgel von 1769 ist Komponisten gewidmet, deren Leben sich vor allem in Bayern und Österreich, bzw. im Grenzgebiet abspielte und die im 17. und 18. Jahrhundert einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Kultur in diesem Raum leisteten.

Die Komponisten:

Das Programm umrahmen zwei Toccaten aus dem „Apparatus musico-organisticus“ (1690) von Georg Muffat, der zweifellos zu den bedeutendsten Vertretern der süddeutsch-österreichischen Barockmusik gezählt werden muss.

Weitere Stücke stammen von dem Benediktiner Pater Carlmann Kolb mit seinen künstlerisch wertvollen Orgelstücken, Johann Caspar Kerll mit seiner hochvirtuoson Musik für Tasteninstrumente sowie dem Pater Anton Estendorffer aus dem Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg am Inn.

Veranstalter: Heinrich Wimmer
Ort: Wallfahrtskirche Marienberg
Zeit: So. 24.6., 17.00 Uhr
Eintritt: 10,00 / 8,00 Euro
 (Schüler und Studenten)

Konzert



Wir schreiben das Jahr 1529

Das Reich ist zerrissen in diesen Tagen, geteilt durch den Glauben, den katholischen auf der einen und die neue Lehre Luthers auf der anderen Seite sowie durch den erst wenige Jahre zurückliegenden letzten Aufstand der Bauern. Und nun steht Sultan Süleiman mit seinem prächtigen Heer vor Wien...

Doch Hilfe ist nah! Reichshilfe wurde zugesagt, ein Heer wurde aufgerichtet und als Befehlshaber und Reichsfeldherr Pfalzgraf Friedrich ernannt.

Doch mit den Werbern kamen auch Marketender, Handwerker, Sudler, Garköchler und vielerlei anderes Volk hier in die Stadt. Schnell ward ein Markt daraus und in Zeiten der Not vielleicht gar ein Fest.

Da stehen nun Händler und bieten vielerlei Dinge, ob nützlich oder nicht, zum Verkauf. Aus Zelten und Buden dringen die Wohlgerüche sämtlicher Spezereien, für jeden etwas, ob Fleisch oder Fisch, Wurst oder Käse, süß oder sauer. An diesen Tagen braucht keiner Hunger zu leiden. Auch für durstige Kehlen gibt es frisch gebrautes Bier oder Wein aus fernen Ländern.

Veranstalter: Herzogstadt Burghausen e.V.
Ort: Burg
Zeit: Fr. 6.7. bis So. 8.7.
Eintritt: Preis laut Aushang. Die Eintrittskarte für das Burgfest berechtigt am Samstag und Sonntag zum freien Eintritt in die Landesausstellung in Burghausen.

Markt

Fest



Swing aus Burghausen und Mattighofen

Zwei Big Bands mit insgesamt 40 Musikern präsentieren sich anlässlich der Landesausstellung in einem grenzübergreifenden Big Band-Meeting.

Die Big Band Company Mattighofen unter Norbert Asen und die Big Band Burghausen unter der Leitung von Wolfgang Pietsch sind bei den Konzerten dies- und jenseits der Salzach zu hören. Sie greifen dabei die alte Tradition der Big Band-Battles auf, die besonders in der Swing-Ära beliebt waren. Die beiden Bands treten dabei musikalisch in Wettstreit, stellen ihr Können unter Beweis und versuchen sich musikalisch zu übertrumpfen. Die Big Band Burghausen, jüngst mit dem Kulturpreis der Stadt ausgezeichnet, und die Big Band Company Mattighofen sind fixer Bestandteil der Kulturszene und weit über die Region bekannt.

An einem lauen Sommerabend können Sie zwei musikalische Schwergewichte erleben, die ein swingendes und groovendes Feuerwerk entzünden und für alle Beteiligten einen unvergessenen Abend bereiten.

Chor und Orchester der Burghauser Kapuzinerkirche

Anlässlich der Landesausstellung sind Chor und Orchester der Burghauser Kapuzinerkirche St. Anna unter der Leitung von Bernhard Waas erstmals in der Pfarrkirche Maria Ach am österreichischen Salzachufer zu Gast.

Ein besonderes Anliegen der Musikerinnen und Musiker ist es, einheimische Musik, etwa aus dem ehemaligen Zisterzienserkloster Raitenhaslach von Pater Albericus Hirschberger und Anton Diabelli, erklingen zu lassen. Ebenso stehen Werke von Hartdobler und Gruber auf dem Programm. Georg Hartdobler war Stadtpfarrorganist in St. Jakob, Burghausen, und Lehrer von Franz Xaver Gruber, dem Komponisten des weltberühmten Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Das Ensemble musiziert bei Gottesdiensten und kirchlichen Feiern in den Burghauser Altstadtkirchen, veranstaltet jährlich die traditionelle Adventmusik in der Kapuzinerkirche und stellte den Chor beim „Salzburger Passionssingen“ im Jahr 2010 in Burghausen.

Veranstalter: Big Band Burghausen
Ort /Zeit: So. 8.7. Wasserplatz, Stadtpark, 17.00 Uhr
 (bei Regen Bürgerhaus)
Eintritt: frei
Veranstalter: Big Band Company Mattighofen
Ort /Zeit: So. 1.7. Park der Landesmusikschule Mattighofen, 18.00 Uhr (bei Regen Festsaal)

Veranstalter: Chor und Orchester
 der Burghauser Kapuzinerkirche
 Pfarrkirche Maria Ach, Wanghausen
Ort: Sa. 21.7., 19.30 Uhr
Zeit: frei
Eintritt: frei



Spätmittelalter trifft auf Renaissance

Lieder, die ein Thema umkreisen, das alles umfasst: die Liebe in all ihren Facetten von Glück und Unglück. Die Melodien schweben in der italienischen Luft. Töne, Lieder Melodien, kleine Popsongs – entstanden im Rauschen der Brunnen auf den Plätzen Roms, im Nachhall von Schritten in den mitternächtlichen Gassen Venedigs.

„Chi vuol esser lieto, sia: di doman non c'è certezza - Lasst uns das Leben heute genießen, für morgen gibt es keine Sicherheit“, rät der Florentiner Medicifürst Lorenzo...

Das Ensemble camerata burgensis, bestehend aus 6 Frauen, erkundet mit seinen vielseitigen Instrumenten das Repertoire der europäischen Renaissancemusik und mittelalterlichen Klangwelt. Bernhard Furtner und Christof Hohnen verstärken das Ensemble in feinsten Manier.

Veranstalter: Kulturrat der Stadt Burghausen
Ort: Dürnitz (Hauptburg)
Zeit: Sa. 28.7., 20.00 Uhr
Eintritt: 20,00 / 10,00 Euro
 (Schüler und Studenten)

Konzert



Die Heurigen-Meile in der Burghauser Altstadt

Ausg' steckt is: Die Gruben in der Burghauser Altstadt wird mit ihrer heimeligen Kulisse zur Heurigen-Meile. Schlendern Sie gemütlich entlang der Stände und kosten sie die vielfältigen Weine von österreichischen und deutschen Winzern und aus den Burghauser Partnerstädten Sulmona (I) und Ptuj (SLO). Dazu werden deftige Köstlichkeiten wie Grammelschmalzbrot, Speck und Käse gereicht, abgerundet von süßen Leckereien sowie hochwertigen Weinlikören und Spirituosen. Die Grubenwirte und der Wein-Fachhandel bieten Ihnen zusammen mit ihren Lieblings-Winzern ein besonderes Erlebnis unter dem sommerlichen Abendhimmel in dieser romantischen Gasse.

Passend zur Landesausstellung sorgen österreichische und bayerische Musikgruppen für die stimmungsvolle Untermalung eines unvergesslichen Heurigen-Abends am Fuße der romantisch beleuchteten weltlängsten Burg.

Veranstalter: Burghauser Touristik GmbH
Ort: In den Gruben der Altstadt Burghausen
Zeit: Sa. 11.8., ab 17.00 Uhr
Eintritt: frei

Fest



Kunst und Künstler - grenzüberschreitend

Die Künstlergruppe „Die Burg“ und der „Herbstsalon Braunau - Simbach“ veranstalten eine gemeinsame Ausstellung zur Bayerisch-Oberösterreichischen Landesausstellung 2012.

1947 gründeten fünf Burghauser Künstler die Künstlergruppe „Die Burg“. Heute bieten die über 40 Mitglieder ein attraktives Ausstellungsprogramm mit eigenen Arbeiten und denen anderer interessanter Künstler.

Die Künstlergruppe „Herbstsalon Braunau – Simbach“ besteht seit Beginn der 1990er Jahre. Sie macht seither jährlich in Ranshofen bzw. Braunau durch Ausstellungen, welche sich auf zeitgenössische Kunstströmungen beziehen, auf sich aufmerksam.

Die Sonderausstellung findet zeitgleich im Kloster Raitenhaslach und im Stadttheater Braunau statt.

Öffnungszeiten Stadttheater Braunau:

14.9 bis 7.10., Fr. / Sa. / So. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Vernissage: Fr. 14.9., 19.00 Uhr

Veranstalter: Künstlergruppe „Die Burg“
Ort / Zeit: 16.9. bis 7.10. Kloster Raitenhaslach
Fr. / Sa. / So. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Vernissage So. 16.9., 11 Uhr
Eintritt: frei



Die Abgaben der Bauern an den Herzog

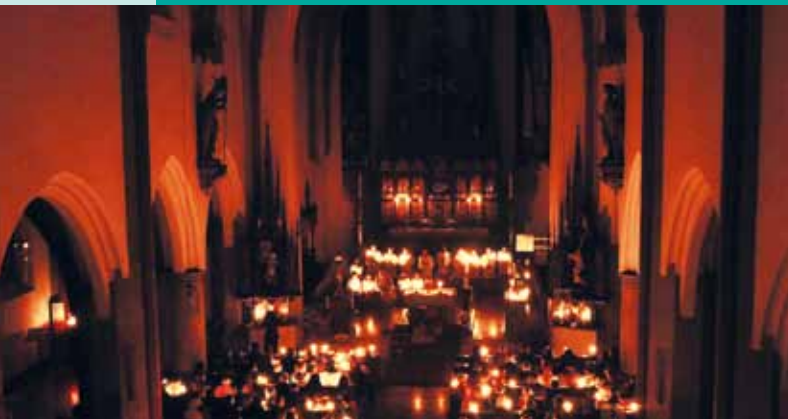
Ein Dokument aus dem Jahre 1300 erzählt, was die Bauern als jährliche Zinspacht an die niederbayerischen Herzöge abzuliefern hatten: Eier, Hühner, Gänse, Schweine, Getreide und Silberpfennige. In Gilgenberg gab es viele abgabepflichtige Höfe. Mit dem historischen Abgabenzug soll die Menge der Abgaben von einst nachgestellt werden.

Die Präsentation der Fuhrwerke findet am 16. September in Gilgenberg statt mit Festvortrag um 11.00 Uhr und anschließendem Bauernmarkt mit Volksfest.

Begleiten Sie am 22. September den Zug der Gilgenberger Bauern vom Messeplatz über Bürgerplatz und Marktler Straße auf die Burg. Ein Theaterstück der Herzogstadt Burghausen spiegelt die Situation der Bauern im 14. Jahrhundert wider. Zum Abschluss gibt es Speis und Trank.



Veranstalter: Stadt Burghausen / Gemeinde Gilgenberg
Ort / Zeit: Sa. 22.9. Messeplatz, 14.30 Uhr
Empfang auf der Burg vor der Hedwigskapelle ca. 16.00 Uhr
Eintritt: frei
Ort / Zeit: So. 16.9. Gilgenberg, ab 10.00 Uhr



Spirituelles im Lichterglanz

Die Kirchen der Burghäuser Altstadt, die Diakonie und die Pfarrkirche Maria Ach sind in dieser Nacht geöffnet. Es sind Orte der Betrachtung, der Anbetung, der Kunst, des Gesprächs, der Begegnung und der Begeisterung - Orte der Gegenwart Gottes. Sie bieten Raum für das Spirituelle, das unserem Leben gut tut.

Nach dem gemeinsamen Auftakt in der Pfarrkirche Maria Ach und dem umfangreichen Programm in den einzelnen Kirchen – Konzerte, Vorträge, Ausstellungen, Stille und Anbetung – endet die Veranstaltung mit der Nacht der Lichter mit einem Meer von Kerzen um 23.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakob.

Das detaillierte Programm finden Sie zu gegebener Zeit unter www.nok-burghausen.bistum-passau.de



Ein Abend für die Gambe -7 Saiten, 7 Bündel, 1 Bogen

Die Gambe gehört zu den interessantesten Instrumenten unserer europäischen Musikgeschichte. Dies scheint heute verwunderlich, denn das Instrument, das sich in der Vergangenheit großer Beliebtheit erfreute und gar von Königen gespielt wurde, starb im 19. Jahrhundert aus.

Man kann die Gambe kurz als einen Vorgänger des Cellos beschreiben. Ihr Geheimnis ist, dass sie durch die sieben Saiten nicht nur süße Melodien, sondern auch schwebende Harmonien erzeugen kann.

Jakob David Rattinger, ein Meister plastischer Formung, bei dem jeder Ton sorgsam modelliert und mit nuanzenreichen Schattierungen koloriert erklingt (Süddeutsche Zeitung), begibt sich im historischen Ambiente der Heilig Kreuz-Kirche auf einen grenzüberschreitenden Streifzug durch mannigfaltige europäische Musikstile und erweckt in seinem lebendigen und melancholischen Gambenklang die Emotionen längst vergangener Zeiten.

Veranstalter: Pfarrei St. Jakob, Burghausen
Ort: Altstadt und Pfarrkirche Maria Ach, Wanghausen
Zeit: Sa. 6.10., 19.00 bis 24.00 Uhr
Eintritt: frei

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Burghausen
Ort: Heilig Kreuz-Kirche
Zeit: Fr. 12.10., 20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 / 7,00 Euro
 (Schüler und Studenten)

Konzert

Konzert



Unterhaltsames aus der Region

Das Salzachbrettl verbindet seit 1995 Kultur und Leute dreht und herent. Die Organisatorin, Konsulentin Eva Friedrich-Thoma, stellt einmal jährlich ein abwechslungsreiches Abendprogramm aus den Sparten Literatur, Tanz, Theater und Musik zusammen. Die gelungene Mischung aus modernen und traditionellen Beiträgen heimischer Künstler macht es für ein breites Publikum attraktiv. Im Wechsel wird das Salzachbrettl diesseits und jenseits der Salzach veranstaltet, im Jahr der Bayerisch-Oberösterreichischen Landesausstellung wieder in Burghausen.

Aus dem Bereich Musik treten die Bläsergruppe Hochburg-Ach, die Wanghausner Gstanzlsänger, der Rhythmus-Chor Hochburg-Ach, die Konradis und cool'n'blue auf. Theater bietet die Athanor-Akademie und die Theaterburg Burghausen. Literarisch kommen die Besucher bei Markus Ballerstaller und Gunther Friedrich (Mundart) auf ihre Kosten. Tanz und Akrobatik zeigen Calimeros Show Dance Emmerting, Christian Kerschdorfer (Ballakrobatik), Patrick Grigo und Lisa Asbeck.

Anlässlich der Landesausstellung zeigt das Anker-Filmtheater ausgesuchte Ritterfilme:

Beginn jeweils um 18.00 Uhr:

Mi., 17.10., Ivanhoe - Der schwarze Ritter
USA 1952 - 106 Min. - FSK 6

Do. 18.10., Die drei Musketiere
D/USA 2011 - 111 Min. - FSK 12

Fr. 19.10., Der erste Ritter
USA 1995 - 132 Min. - FSK 12

Sa. 20.10., Ritter aus Leidenschaft
USA 2001 - 134 Min. - FSK 12

So., 21.10., Die Ritter der Tafelrunde
USA/ GB 1953 - 110 Min. - FSK 6

Veranstalter: Konsulentin Eva Friedrich-Thoma
Ort: Bürgerhaus
Zeit: Sa. 13.10., 19 Uhr
Eintritt: frei

Veranstalter: Stadt Burghausen
Ort: Anker-Filmtheater, Stadtplatz
Zeit: Mi. 17.10. bis So. 21.10., 18.00 Uhr
Eintritt: 5,00 Euro



„Gesellige Zeiten“

Über die drei schönsten Dinge im Leben – Wein, Weib und Gesang – weiß der Ludwig-Senfl-Chor immer bei den historischen Festen in Burghausen zu singen. Diese geselligen Zeiten will der Chor des Historienvereins Herzogstadt Burghausen e.V. auch den Besuchern der Landesausstellung „Bayern und Österreich“ nicht vorenthalten.

Zur Verstärkung für das Benefizkonzert wurde das Freie Fanfarenkorps Straubing e.V. eingeladen, mit dem der Ludwig-Senfl-Chor seit Jahren eine enge freundschaftliche Beziehung pflegt. Neben Renaissance-Werken aus der Feder des Namenspatrons Ludwig Senfl und anderen zeitgenössischen Komponisten kommen auch Gesangs- und Instrumentalmusik bis in die heutige Zeit zur Aufführung.

Veranstalter: Ludwig-Senfl-Chor Burghausen
Ort: Bürgerhaus
Zeit: Fr. 26.10., 20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 / 6,00 Euro (ermäßigt)



Festliches Kirchenkonzert mit der Salzburger Bachgesellschaft

Seit seiner Gründung im Jahr 1976 hat sich das Ensemble unter seinem Gründer und künstlerischen Leiter Prof.

Albert Hartinger zum führenden Konzertveranstalter für Salzburg und darüber hinaus etabliert. In Marienberg kommt unter anderem die so genannte „Spitzen-Messe“ KV 220 zur Aufführung. Außerdem erklingen Motetten von J. E. Eberlin und Michael Haydn.

Veranstalter: Musiksommer zwischen Inn und Salzach e.V.
Ort: Wallfahrtskirche Marienberg
Zeit: So. 23.9., 20.00 Uhr
Eintritt: 20,00 / 5,50 Euro (Schüler und Studenten)

Eröffnung des Franz Xaver Gruber-Friedensweges in Hochburg am Sonntag, 3. Juni 2012



Die Feierlichkeiten beginnen um 9.45 Uhr mit einer Festmesse in der Pfarrkirche Hochburg, dem Taufort Franz Xaver Grubers. Anschließend kann das Heimathaus in Hochburg besichtigt werden. Ab 11.30 Uhr gibt es bei den einzelnen Stationen des Friedensweges, die jeweils einen

Kontinent symbolisieren, Erklärungen zur Geschichte und zum Friedensgedanken. Musikgruppen spielen Musik aus dem Kontinent, den die Skulptur verkörpert. Um 14.30 Uhr eröffnet Herr Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer in einem Festakt den Friedensweg.



„Haut und Hülle“ Skulpturen von Peter Wagenonner



Von außen entrindet, von innen ausgehöhlt oder in dünne Blattgebilde geschnitten, begegnen uns Peter Wagenonnens Baum-Archetypen in gereinigter, vom Materiellen nahezu befreiter Form.

Säulenhaft aufragend, hinfallend, am Boden ruhend oder leichtgewichtig aufschwebend sind sie Parabeln auf Werden, Sein und Vergehen, auf Aufstieg und Niedergang, auf den unausweichlichen Gang jenes Kosmos, dessen Teil wir sind.

Der 1956 bei Landshut geborene Peter Wagenonner schöpft aus einem breiten beruflichen Vorleben: von dem als Intensivkrankenpfleger menschliche Erfahrung, von dem als Drechsler handwerkliche Meisterschaft, von dem als Student an der Akademie für Gestaltung in München und der FH Hildesheim gedankliche Durchdringung – heute lebt davon seine ganz eigene Synthese von künstlerischem Tun und meditativem Erfassen.



„Das Narrenschiff“ Installation von Andreas Kuhnlein

1494 publizierte der Straßburger Jurist, Literat und Herausgeber Sebastian Brant „Das Narrenschiff“, eine Moralsatire über den fragwürdigen Zeitgeist.

In einer großräumigen Installation mit über 100 Skulpturen und Fragmenten setzt der Bildhauer Andreas Kuhnlein Sebastian Brants Gedanken in die heutige Zeit um. Menschen, die entgegen jeder Vernunft das ihnen Wichtigste, selbst im Untergang, über den eigenen Kopf halten, aber auch Hoffnungsträger, Menschen und Tiere, die – anders als die breite Masse – positive Zeichen setzen.

„Das Narrenschiff“ in der Studienkirche St. Josef

Vernissage: Fr. 4.5. , 18.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 1. Juli
Eintritt: frei

„Haut und Hülle“ in der Studienkirche St. Josef

Vernissage: So. 22.7. , 12.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis Oktober
Eintritt: frei

Skulptur



Installation



Burghausen Braunau Mattighofen

VERBÜNDET VERFEINDET VERSCHWÄGERT

BAYERN UND ÖSTERREICH

BAYERISCH-OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2012

27. April – 4. November 2012



WWW.LANDESAUSSTELLUNG.COM

Bayerisch-Oberösterreichische Landesaussstellung 2012 „Verbündet – Verfeindet – Verschwägert. Bayern und Österreich“

Orte: Burg Burghausen
Schloss Mattighofen
Kloster Ranshofen (Braunau)

Zeit: 27. April bis 4. November 2012,
täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)

Eintrittspreise:

Erwachsene	9,00 €
Ermäßigt	7,00 €
Familien	18,00 €
Familien mit Familienkarte	15,00 €
Schüler im Klassenverband, mit Ausweis (pro Ausstellungsort)	1,00 €
Führungen pro Person	2,50 € (zzgl. Eintritt)
Führungen pro Schüler	1,00 € (zzgl. Eintritt)

Einmal zahlen – dreimal sehen:

Eine Eintrittskarte berechtigt zum Besuch aller drei Ausstellungsorte innerhalb der gesamten Laufzeit der Bayerisch-Oberösterreichischen Landesaussstellung.

Anmeldung für Gruppenführungen:

Geführt werden Gruppen ab 12 Personen.
Ab 25 Personen wird die Gruppe geteilt.
Burghausen, Telefon 0800 222 111 777
(kostenfrei im deutschen Festnetz)
Braunau (Ranshofen), Mattighofen, Telefon
0043 (0) 720 300 305 (in Österreich zum Ortstarif)

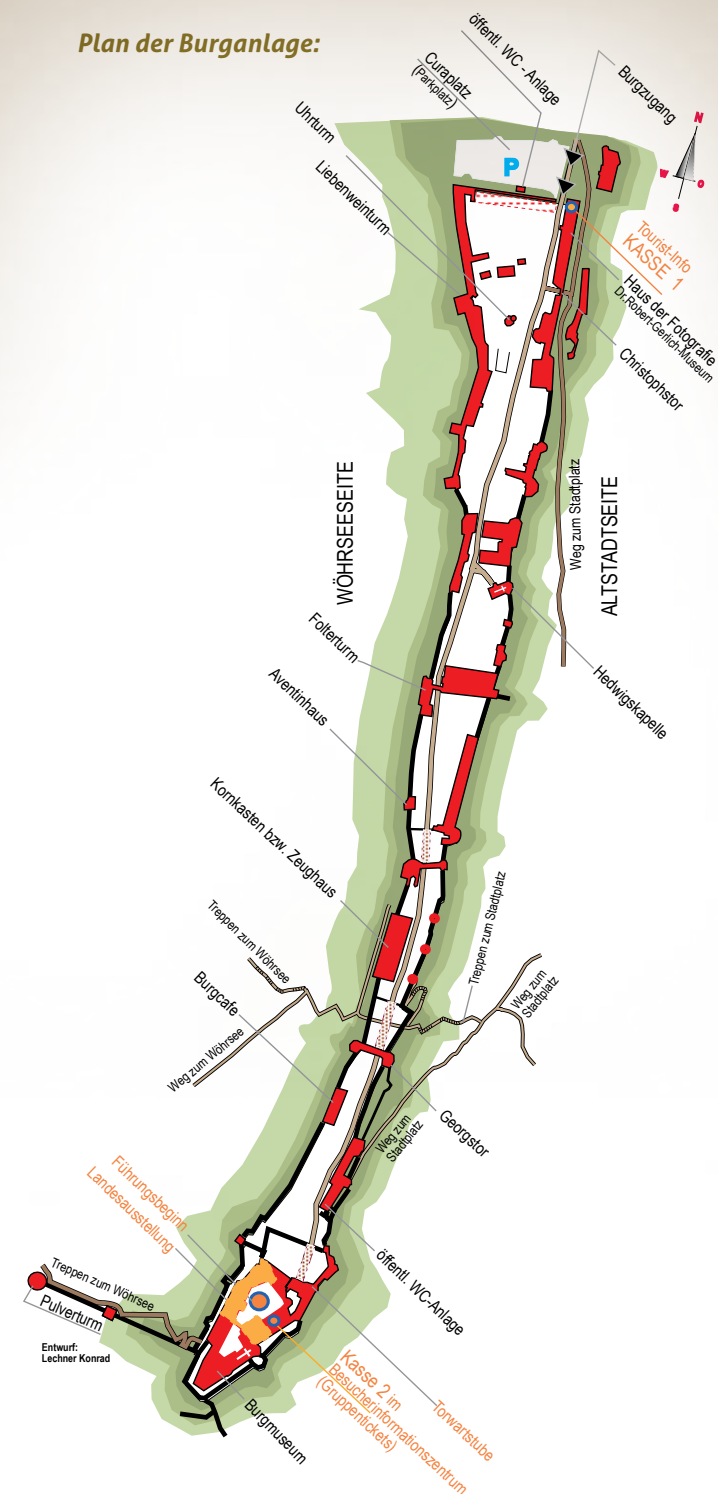
Katalog:

Zur Landesaussstellung „Bayern - Österreich“
erscheint ein gemeinsamer reich bebildelter Katalog
zum Preis von 25,00 € (im Buchhandel ca. 35,00 €).

Ticket:

Das Ticket zur Landesaussstellung berechtigt in Burg-
hausen zum freien Eintritt in das Haus der Fotografie,
Dr. Robert-Gerlich-Museum, Burg 1 und in das Staat-
liche Burgmuseum mit herzoglichen Wohnräumen/
Staatsgalerie in der Hauptburg, Burg 48.

Plan der Burganlage:



Lageplan Veranstaltungsorte:



City-Bus in Burghausen

Mit Ihrer Eintrittskarte können Sie am Besuchstag kostenlos die City-Bus-Linie 1 zwischen Altstadt, Burgeingang, Bahnhof und den ausgewiesenen Parkplätzen der Landesausstellung benutzen.

Südostbayernbahn:

Bei Anreise mit der Südostbayernbahn (SOB) erhalten Sie gegen Vorlage Ihrer tagesaktuellen Fahrkarte den ermäßigten Eintrittspreis (7,00 € statt 9,00 €).

genauere Infos unter

WWW.LANDESAUSSTELLUNG.COM

Vorverkaufsstellen:

Burghauser Touristik GmbH, Stadtplatz 112,
Tel. 08677/887-140, -141, Fax 08677/887-144,
mail: touristinfo@burghausen.de

Bürgerhaus, Marktler Straße 15 a,
Tel. 08677/97400, Fax 08677/9740-13,
mail: buergerhaus@burghausen.de

sowie an allen VVK-Stellen von Inn-Salzach-Ticket
Tel. 01805/723636 oder auf www.inn-salzach-ticket.de

Eintrittskarten sind außerdem an der jeweiligen
Veranstaltungskasse erhältlich.

Informationen und Auskünfte:

Projektteam Rahmenprogramm:

Christine Bitsch-Leidmann, Tel. 08677/887-156

Eva Gilch, Tel. 08677/887-114

Werner Lechner, Tel. 08677/887-210

mail: landesausstellung@burghausen.de

Impressum:

Herausgeber
Stadt Burghausen
Erster Bürgermeister
Hans Steindl
Stadtplatz 112
84489 Burghausen

Fotos:

Seite 4, 23, 29 und Umschlagrückseite
Burghauser Touristik GmbH/
Gerhard Nixdorf

¹ Seite 8 rechts oben

„Prinz Leopold von Bayern mit
Gattin Gisela, geb. Erzherzogin von
Österreich mit den Kindern Elisabeth,
Auguste, Georg und Konrad“ um 1885.
Bildnachweis: Bayerisches
Hauptstaatsarchiv / GHA / LB M 05/06,
Fotograf: J. Albert, München

Seite 17,29

creative factory of design, Burghausen

**Sonstige Bildrechte liegen
bei den Aufführenden.**



Burghauser Konzertsommer



Fr. 17.8., 20.00 Uhr

Liederabend mit RAINHARD FENDRICH

Sa. 18.8., 20.00 Uhr

AIDA - die monumentale Oper von Giuseppe Verdi

So. 19.08.2012, 20.00 Uhr

**HUBERT VON GOISERN & Band,
„Brenna Tuats“-Tour 2012**

Kultursommer Schloss Tüßling

Mi. 18.7., 20.00 Uhr

Elton John & Band

Fr. 20.7., 20.30 Uhr

all you need is love!

So. 22.7., 20.00 Uhr

Xavier Naidoo & Quartett + special guest

**Karten für alle Veranstaltungen erhältlich bei
WWW.PASSAU-TICKET.DE**

Veranstaltungsorte in Burghausen
Parkmöglichkeiten
Bike-Stationen

- 1 Aula Kurfürst-Max-Gymnasium / Kirche St. Josef
- 2 Anker-Kino
- 3 Stadtsaal / Helmbrechtsaal
- 4 Kirche St. Jakob
- 5 Spitalkirche
- 6 Musikschule
- 7 Bergerhof-Gelände
- 8 Bürgerhaus / Bürgerplatz
- 9 Messeplatz
- 10 Haus der Fotografie
- 11 Hauptburg / Dürnitz / Elisabethkapelle / Eingangsbereich Stadtmuseum
- 12 Schutzengelkirche
- 13 Kapuzinerkirche St. Anna
- 14 Hedwigskapelle
- 15 Kirche Maria Ach
- 16 Cabaret des Grauens
- 17 Napoleonshöhe
- 18 Stadtpark / Wasserplatz
- 19 Ausleihstation E-Bike & Fahrrad (Bahnhof)
- 20 Ausleihstation E-Bike & Fahrrad (Burgbeginn)
- 21 Ausleihstation E-Bike & Fahrrad (Bushaltestelle Stadtplatz)



- 22 Heilig-Kreuz-Kirche
- 23 Kirche Marienberg
- 24 Kloster Raitenhaslach



BURGHAUSEN
WELT
LÄNGSTE
BURG

